

Newsletter 4/2007

www.oedv-nlp.at

Österreichischer Dachverband für Neuro-Linguistisches Programmieren



Coaching und NLP

Liebe Mitglieder!

Das Opening 2008 steht ganz im Zeichen des „Coachings“. Treffpunkt ist diesmal die oberösterreichische Metropole Linz. Schon seit längerem steht Coaching im Mittelpunkt vieler Trainings und Beratungen. Auch die Literatur dazu hat sich, aufgrund der großen Nachfrage, entsprechend entwickelt. Für diese Veranstaltung konnten exzellente Referentinnen und Referenten aus den eigenen Reihen gewonnen werden.

Ulrike Horoky, die lange Jahre Obfrau des ÖDV-NLP war, stellt Coaching bei entscheidenden Lebensübergängen vor. Gerade diese einschneidenden Phasen im Leben eines Menschen erfordern Coaching auf der Ebene der Identität.

Gerhard Konir und Franz Podek reflektieren über ihre Erfahrungen aus dem ersten Zertifikatskurs zum NLP-Coach. Die spezifische Situation des Coachings in

Österreich kommen dabei ebenso zur Sprache wie die Ergebnisse der „Zukunftswerkstatt NLP-Coach“.

Die Unternehmensberaterin Christine Schreiner stellt innovative Wege zum ganzheitlichen Selbstmarketing vor. Viele Menschen verfügen über außerordentliche Kompetenzen und Erfahrungen. Da diese ihre Stärken und Talente oft nicht zielgerichtet einsetzen, klappt die Vermarktung nicht wie gewollt. Schreiner zeigt hier Lösungswege auf.

Mentalcoach und Extremsportler Thomas Jaklitsch präsentiert das Coaching im Spitzensport. Für ihn ist Zielarbeit die Basis zum Erfolg. Zusätzlich werden praktische Übungen und eine Demo einer Aktiv-Wachtrance durchgeführt.

Das Opening ist übrigens für alle offen, ob ÖDV-Mitglied oder Interessent. Deshalb unbedingt weitersagen!

Eines der herausragenden Ereignisse im Jahr 2007 war sicherlich die Gründung der EANLP, der European Association for NLP, welche im Oktober anlässlich des jährlichen Kongresses der DVNLP stattfand. Der ÖDV-NLP war dabei stolzes Gründungsmitglied. Die EANLP ist in ihrer Gründungsphase eine Vereinigung mehrerer nationaler NLP Dachverbände, die sich unter anderem zum Ziel gesetzt hat, die seriöse Anwendung und Weiterentwicklung des NLP auf qualitativ höchster Ebene im europäischen Raum zu gewährleisten.

Der Blick auf das Ende dieses Jahres geht für uns auch immer gleich ein Stück weiter auf unseren eigenen Jahreskongress, dieses Mal am 26. Jänner 2008 in Linz. Der Bereich „Coaching“ hat unglaublich viele Facetten, die wir bei diesem Event näher beleuchten wollen. Namhafte und kompetente ReferentInnen werden uns an ihren Erfahrungen aus ihren unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen teilhaben lassen. Als Obmann des ÖDV blicke ich selber auf ein sehr arbeitsintensives Jahr zurück, wo vieles von dem, was wir uns vorgenommen haben, auch umgesetzt werden konnte. Ich danke all unseren treuen Mitgliedern, insbesondere aber auch den zahlreichen neuen Mitgliedern, für ihre aktive Unterstützung und ihr Vertrauen. In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen friedvollen Ausklang des Jahres 2007 sowie einen fulminanten Neubeginn für 2008.

Maximilian Ganster



Das Thema des NLP-Openings in Linz „NLP und Coaching“ garantiert spannende Vorträge und anregende Diskussionen.



Opening: Coaching in schwierigen Lebensphasen

Trennungen, Jobverlust, Neuorientierungen oder das Flügelwerden der Kinder. „Auf unserem Lebensweg kommen wir an Stellen, in denen Coaching ein äußerst hilfreicher Wegbegleiter ist“, betont Ulrike Horky. Unterstützung bietet dabei die Arbeit auf Ebene der Identität. Sätze wie „Ich bin nichts wert“ oder „Ich bin ein Versager“ können so verinnerlicht sein, das sie Teil des Selbstverständnisses, der Identität eines Menschen sind.

„Das zugrunde liegende Fundament, auf dem wir unsere Werte, Glaubenssätze oder Wünsche aufbauen, ist die Identität“, erläutert Horky. „Das ist die tiefste Struktur, die wir mit NLP-Coaching beeinflussen können“, so

Horky weiter. Es gilt zunächst diese tief verwurzelten Glaubenssätze bewusst zu machen. Nach der Abklärung, welche begrenzend sind oder welche davon stützend sind erfolgt die Veränderungsarbeit. „Die Arbeit auf der Identitätsebene ermöglicht einen grundlegenden Wandel. Es kann damit völlig Neues geschaffen werden“, hebt Horky hervor. Im Rahmen des NLP-Openings wird Horky dies nicht nur theoretisch erläutern, auch Übungen dazu sind vorgesehen.

Ulrike Horky ist NLP-Lehrtrainerin und NLP-Lehrcoach für Kommunikation, Persönlichkeitsentwicklung und Leadership. Aus- und Weiterbildungen absolvierte sie unter anderem bei Robert Dilts,



Joseph O´Connor sowie Anthony Robbins. Ihr Ziel ist es, bei Menschen die Begeisterung für sich selbst und für das eigene Leben zu wecken. Das persönliche Erleben und das Entwickeln konkreter Handlungsschritte für die direkte Umsetzung des Erlernten im Alltag sind ihr ein besonderes Anliegen.

Programm: NLP Opening 2008

26. Jänner 2008

**Ort: Hotel IBIS
Kärntnerstraße 18-20
Linz** (beim Hauptbahnhof)

09.30 Uhr
„Come together“ und Einchecken

10.00 Uhr
Begrüßung und Eröffnung

10.30 Uhr
Workshop 1:
„Coaching at the identity level“-
Unterstützung bei entscheidenden
Lebensübergängen durch
Coaching vorgestellt von Ulrike
Horky

Workshop 2:
„NLP Coach quo vadis“, Praxis-

Erfahrungen mit der Coachingaus-
bildung präsentiert von Gerhard
Konir und Franz Pödek

13.00 Uhr
Mittagspause

14.30 Uhr
Workshop 3:
„Innovative Wege zum ganz-
heitlichen Selbstmarketing“- Posi-
tionieren der eigenen Einzig-
artigkeit, bewusst machen der
eigenen Fähigkeiten mit Christine
Schreiner

Workshop 4:
"NLP Coaching im Spitzensport",
Effiziente und effektive Zielarbeit
mit NLP als Basis für Erfolge
aufbereitet von Thomas Jaklitsch

17.00 Uhr
Fazit und Verabschiedung

Das Opening ist für alle Inter-
essierten offen.

Teilnahmegebühren:
35 € für ÖDV-Mitglieder
50 € für Interessenten

Anmeldung:
Sekretariat des ÖDV-NLP
Frau Waltraud Strommer
E-Mail: office@oedv-nlp.at
Mobil: 0676 7257364

Workshop 1, 2 bzw. Workshop 3,4
finden jeweils parallel statt. Es ist
hiefür keine Voranmeldung er-
forderlich, die entsprechende
Auswahl kann vor Ort ent-
schieden werden.

Das Hotel Ibis befindet sich in
unmittelbarer Nähe des Haupt-
bahnhofes Linz.



Opening: Innovative Wege zum ganzheitlichen Selbstmarketing

Ganz auf die eigene Lebensvision baut Christine Schreiner das Selbstmarketing auf. Zu Beginn werden Fragen gestellt wie: „Worauf möchte ich einmal zurückblicken, wenn ich in Pension bin, welcher Traum hat sich erfüllt“. „Dann ist es das Ziel, Tätigkeiten zu finden, die der Passion des Menschen entsprechen, es geht um die Leidenschaft, die entfacht werden soll“, so Schreiner weiter. Für die Eigenvermarktung ist es erforderlich, das die Vorgehensweise mit der Persönlichkeit im Einklang steht. So führen andere Strategien bei extrovertierten als bei introvertierten Personen zum Ziel. „Jeden Menschen zeichnen Talente und Stärken aus, die es gilt in den Vordergrund zu stellen“, hebt Schreiner hervor. Die persönliche Einzigartigkeit wird dabei herausgearbeitet. Im nächsten Schritt stehen der „monetäre Wert“ und Werte im Allgemeinen, die das Handeln beeinflussen, im Mittelpunkt. Besonders die eigenen Werte sollen

bewusst gemacht werden. Damit wird eine gesunde Work-Life-Balance etabliert. Danach sind die Zielgruppen zu definieren. Für diese ist der jeweilige Nutzen herauszuarbeiten. Die persönliche Marktführerschaft wird durch diese Nutzenformulierung positioniert. Andere sollen durch das eigene Auftreten und Handeln überrascht und langfristig (an einen) gebunden werden. Schließlich gilt es persönliche Ressourcen zu mobilisieren um damit Gelassenheit und Charisma zu versprühen. Die eigenen Fähigkeiten bewusst zu kennen, authentisch zu bewerben, die eigenen Stärken zu betonen und persönlichkeitsgerecht zu vermarkten, das sind die Merkmale von Erfolgreichen, sei es als Unternehmer, Freiberufler oder Arbeitnehmer. Christine Schreiner ist selbständige Unternehmensberaterin, Marketing-Coach, NLP-Trainerin und Buchautorin mit dem Spezialgebiet Selbstmarketing, Kom-



munikation und Persönlichkeitsentwicklung. Langjährige Erfahrung weißt sie im Bereich Marketing, Public Relations und Kommunikation für internationale Unternehmen auf. Sie leitet Marketing Coaching Consulting International und ist Entwicklerin des Modells „Personal Business USP®“. Als Trainerin ist sie für Unternehmen und Einzelpersonen national und international tätig.

NLP und Gesundheit - DVNLP-Kongress

Unter dem Motto "NLP und Gesundheit", fand im Oktober in Berlin der DVNLP-Kongress statt. Juckende Hautausschläge, tropfende Nasen, Pusteln und Atemnot. Fast jeder dritte Deutsche leidet an Allergien und das mit steigender Tendenz. Deutschlands Verbraucherminister Horst Seehofer hat dem den Kampf angesagt. Er investiert fünfzig Millionen Euro und lässt damit zB ein Internetportal Auskunft darüber geben, wann es gut ist, spazieren zu gehen und wann der Allergiegeplagte besser im Haus bleiben sollte. Auch auf den Verpackungen soll man in Hinkunft lesen können, was man

isst, damit Allergiker diese Stoffe meiden können. „Vermitteln, Vermeiden, Vorbeugen“ sind die drei Schlagworte des Seehofer-Aktionsplanes. „Das ist genau der falsche Weg, der für viel Geld wohl kaum zu einem nennenswerten Erfolg führen kann“, sagte dazu der Internist, Pneumologe und Allergologe Dr. Ingo Wilcke auf dem Kongress. Die Fachärzte und Psychologen des DVNLP gehen sogar noch einen Schritt weiter: „Der Aktionsplan lässt ganz außer Acht, dass nicht die harmlose Polle als Allergen das Problem ist, sondern die übertriebene Immunreaktion des Betroffenen“, so der

Sprecher der Fachgruppe Gesundheit Dr. Klaus Witt. Am Beispiel Allergien könne gut aufgezeigt werden, dass es auch andere Möglichkeiten gibt. „Möglicherweise hat die Aufforderung zu Verzicht und Zurückhaltung sogar noch zu einer Erhöhung der Empfindlichkeit geführt“, sagt Psychotherapeut Witt, der sich dabei auf die verschiedensten Studien beruft. Auf dem Kongress wurden umfassende Strategien und Behandlungsmöglichkeiten diskutiert, die eine wirkliche Hilfe und Orientierung an Erlangung von Gesundheit und eben nicht nur die Warnung vor Erkrankungen zum Ziel hat.



OEDV-NLP goes Europe

EANLP - Europäischer Dachverband für NLP gegründet

Im Oktober haben die Mitgliederverbände aus den fünf europäischen Ländern Deutschland, Frankreich, Holland, Rumänien und Österreich, die Europäische Gesellschaft für Neurolinguistisches Programmieren (EANLP) gegründet. Im Rahmen des DVNLP-Kongresses fand die konstituierende Sitzung statt. Österreich war in dieser Sitzung durch ÖDV-NLP-Obmann Dr. Maximilian Ganster und dessen Stellvertreter Dr. Herbert Gruner vertreten.

Neben der Unterzeichnung der einheitlichen Satzung fand auch die Wahl des ersten dreiköpfigen Präsidiums statt. Erster Vorsitzender von EANLP ist Dr. Jens Tomas, der dem deutschen Mitgliederverband DVNLP vorsteht. Sein Stellvertreter ist Guy le Gouge aus Frankreich. Beide werden von Annemarie Tjerkstra aus Holland unterstützt. Das Anliegen des europäischen Dachverbandes ist es im Besonderen, Qualitätsstandards für NLP auf

europäischer Ebene zu sichern und weiter auszubauen.

So werden durch diesen Zusammenschluss bessere Möglichkeiten für die Zusammenarbeit und vor allem für die grenzüberschreitende Forschung geschaffen. Sitz der EANLP-Geschäftsstelle ist Berlin. Dem europäischen Dachverband können laut Satzung nur nationale Mitgliederverbände beitreten. Eine Kommission entscheidet über die Aufnahme.



Aus der Schweiz, die in dieser Sitzung ebenso vertreten war, gab es bereits eine Absichtserklärung. Der Vorstand des ÖDV hat mit diesem Schritt dem vielfach geäußerten Wunsch, die weitere Vernetzung auf europäischer und internationaler Ebene voranzutreiben, Rechnung getragen.

Geruhssame Feiertage

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr wünscht das Vorstandsteam und das Sekretariat des ÖDV-NLP.

Maximilian Ganster
Herbert Gruner
Georg Schweibinz
Klaus Leitner
Franz Ganglberger
Babak Kaweh
Waltraud Strommer

Impressum :

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:
Österreichischer Dachverband für Neuro-Linguistisches Programmieren
Hauptgeschäftsstelle:
Plüdemanngasse 18/38
A-8010 Graz

Redaktion: Klaus Leitner
E-Mail: k.leitner@oedv-nlp.at
Fotos: Klaus Leitner
Druck: Satzstudio Kopeinig
F.d.I.v.: Klaus Leitner
Satz- und Druckfehler vorbehalten



Die gründliche Vorarbeit hat sich für die Mitgliedsverbände gelohnt. Im Bild oben unterzeichnet Obmann Maximilian Ganster den Gründungsvertrag.